

Kisshu's Menschenblut

der Chaos beginnt

Von abgemeldet

Prolog: Du gehörst mir

Kein Lichtstrahl berührte den Planeten.

Unerträgliche Wärme war zu spüren, genau wie in Innern eine unerträgliche Kälte zu spüren war.

Alle verbeugten sich tief.

Ein goldenes Augenpaar sah sich das gelangweilt an.

Immer dasselbe.

Kein Wasser, kein Essen, keine Blumen, nur Erde und dieses seltsame Klima...

Was an der Haut brannte und in Inneren erfrieren ließ.

Und jetzt sollte das alles ein Ende haben?

Währe auch zu schön!

Kisshu schüttelte den Kopf.

Alles sollte ein Ende haben, nur wegen einer dummen, eingebildeten Prinzessin die wie aus dem Nichts auftaucht und meint, sie könnte alles ein Ende setzen.

Er selbst bezweifelte dies, und das dümmste war, das die anderen das noch glaubten.

Deswegen diese dumme Verbeugung und der ganze Quatsch, nur weil so ein Mädchen auftaucht und große Sprüche klopft.

Kisshu verdrehte die Augen.

Und er musste natürlich mitmachen, sonst würden ihn Pai, Taruto und alle anderen den Kopf umdrehen.

Die Ärmsten, sie glaubten noch an Hoffnung.

Er hatte die Hoffnung vor Jahren aufgegeben.

Erstmal der Tod seiner Familie, die ihn schon hart getroffen hatte,

und dann noch als das einzige Mädchen, das er liebte, kalt abgewiesen hat.

Ichigo...

Sie liebte ihn nicht, sie hatte ihre Liebe gefunden, und das war der frühere Meister Deep Blue.

Am Anfang könnte, nein, wollte er nicht akzeptieren, dass sie ihn liebte, aber als er sie sah, wie sie ihn immer verteidigte und auch mehrmals andeutete, dass sie ihn liebte, hatte er aufgegeben.

Es tat immer noch weh, dass er sie nicht liebte, aber er sie vom ganzen Herzen alles an ihr liebte.

Aber solange sie glücklich ist, wollte er ihr Glück nicht im Weg stehen.

Egal, ob er dafür leiden musste...

Er sah betrübt zu Boden und nahm alles um sich herum nicht mehr wahr.

Ihre Augen, ihr Lächeln, ihre Lippen, die sie diesen Aoyama schenkte, und nicht ihm.

Während Kisshu noch in Gedanken versunken war,
kam ein hübsches Mädchen, gefolgt von Soldaten zu den immer noch knienden Folg
zu.

Sie sah zu allen herab.

„Hallo, ihr wollt doch sicher nicht mehr in dieser Grotte leben, oder?“, begrüßte sie
das folg lächelnd.

Alle, außer Kisshu, der noch an Ichigo dachte und betrüb zu Boden sah nickten.

Das Mädchen lächelte.

„Ich, kann euch hier raus bringen! Für einige die an mir zweifeln, habe ich sogar ein
Beweis!“, meinte sie und hob ein bläuen, leuchtenden Kristall in der Luft.

„Was ist das?“, fragte Taruto Pai.

„Das ist der Kristall des Lebens, er könnte unseren Planeten wieder heil machen, so
wie der blaue Planet, nur das unserer besser wäre, weil wir nicht so wie die Menschen
die Umwelt verrecken.“, erwiderte Pai kalt und emotionslos wie immer.

Taruto sah den Kristall mit großen Augen an.

Das war die Hoffnung...

„Steht auf!“, befahl die Prinzessin.

Alle außer Kisshu standen sofort auf Kommando auf.

„Ich bin Prinzessin Hina, eure Hoffnung!“, stellte sich Hina vor.

Sie sah das Folg charmant lächelnd genauer an, auf Kisshu, der immer noch betrüb zu
Boden sah blieb ihr Blick hängen.

Ihre Augenbraun zuckten interessiert zusammen.

„Aber dafür habe ich zwei Bedingungen...“, meinte sie.

Kisshu bekam nicht mehr mit das überhaupt die Prinzessin schon da war.

Seine Gedanken blieben nur bei Ichigo, ihre tief dinkelbraune Augen...

„AU!“, brachte er nur heraus als ihn jemand am Hinterkopf schluck.

Böse funkelte er Taruto, der ihn gehauen hat an.

„WAS FÄLLT DIE EIN?!“, fragte er wütend und packte ihn am Kragen.

Dieser zappelte nur herum.

Hina, die das alles belustig beobachtete räusperte sich.

„Ich habe zwei Bedingungen, die erste währe, das ich dann die Königin von euch
währe, und die zweite währe das er dann mir gehört.“, meinte sie und ihr Blick fiel auf
Kisshu, der sie genauso verwirt wie Taruto, den er noch am Kragen hielt ansah.

So, das war der Prolog, ich hoffe es hat euch gefallen. ^^

Wenn ihr es gelesen habt, dann bitte Kommis nicht vergessen. ^ ____ ^